

# miteinander - füreinander Martin-Luther-Verein in Bayern

Martin-Luther-Verein in Bayern · Fahrstraße 15 · 91054 Erlangen

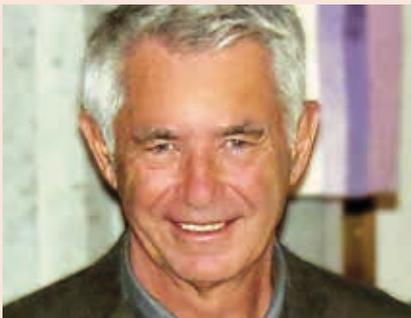
## Freundesbrief 22

März 2021

### Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

Corona hat uns alle fest im Griff. Das bemerken leider ganz besonders unsere Projektpartner in Brasilien, in der Ukraine auf der Krim und in Südafrika. Trotzdem wird vielfach versucht die Aktivitäten weiterhin durchzuführen. Davon erzählen unsere Berichte. Ich möchte Sie herzlich bitten uns auch weiterhin zu unterstützen. Nur durch Ihre Hilfe können wir helfen. Dankbare Briefe bezeugen, dass jede Unterstützung segensreich ist.



Der Martin-Luther-Verein ist von Neudettelsau nach Erlangen umgezogen. Unser neues Zuhause ist die Zentrale des Martin-Luther-Bundes. Wir haben keine hauptamtliche Kraft mehr, aber wir bleiben selbständig. Ehrenamtlich arbeiten wir weiter, unterstützt von einem fachkundigen Steuerbüro. Somit ist auch der Empfang und die Weitergabe jeder Spende zu 100 Prozent gesichert.

Im Vertrauen auf eine bessere Zeit für uns alle! Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Passions- und Osterzeit!

Ihr  
Wolfgang Hagemann

### KONFIRMANDENGABE 2021 Kinder in Brasilien fürs Leben stärken

Wir sind dankbar für über 3.600 €, die im vergangenen Jahr trotz Corona gespendet wurden. Allerdings waren es in den Vorjahren jeweils mehr als 10.000 €. Wir wollen unseren Partner, die Kindertagesstätte Bom Samaritano in Rio de Janeiro nicht enttäuschen und bitten auch für 2021 um gute Gaben.

Die Kinder kommen aus der Favela, die sich direkt hinter der Einrichtung befindet. Viele Eltern der Kinder waren als Wachpersonal, in der Küche oder im Haushalt bei gut situierten Familien tätig gewesen und können zurzeit ihre Tätigkeit aufgrund Corona nicht ausüben. Armut und Hunger breiten sich aus.



Ein Hoffnungsschimmer ist die Tatsache, dass die Kindertagesstätte seit Anfang Februar wieder öffnen konnte. Ein Hygienekonzept und die aktive Mitarbeit vieler brasilianischer Hilfskräfte macht es möglich. Die Kinder bekommen neben dem Programm auch täglich eine warme Mahlzeit – oft die einzige am Tag. Die Gemeinschaft untereinander ist wichtig für ihren persönlichen Lebensweg. Zudem gibt es weiterhin Essenspakete für bedürftige Familien! Auch wenn die Situation in den bayerischen Gemeinden in Sachen Konfirmation nicht einfach ist, so bitten wir doch um eine Mithilfe das ganze Jahr hindurch.

**Stichwort: Kinder in Brasilien – Konfirmandengabe 2021**

Wolfgang Hagemann

Im vergangenen Jahr kamen fast 1/3 aller Spenden (ca. 1.200 €) von der Gemeinde St. Johannis in Forchheim! Bereits beim ersten Elternabend wurde die Information weitergegeben. Eine Info gab es im Konfirmandenunterricht durch Pfarrer Hagemann. Beim Festgottesdienst waren Körbchen für die Spendenschlüge aufgestellt. Wer wollte, bekam auch eine Spendenquittung. Herzlichen Dank für alle Mühe! Zur Nachahmung empfohlen!

## UKRAINE

### Hoffnungsschimmer in der Pandemie



Die Ukraine lebt in einer sehr schwierigen Zeit: der Krieg im Osten, wirtschaftliche und politische Probleme, eine Verdreifachung der Zahl der täglich neuen Covid-19-Patienten, während gleichzeitig die Kosten für einen Test die Hälfte der Rente betragen, der Lockdown aufgehoben wurde und noch kein Impfstoff verfügbar ist.

Nach ein paar Monaten im Frühjahr waren die Kirchen nicht mehr geschlossen und fast überall wurden regelmäßig Gottesdienste abgehalten. Einige bleiben weiterhin zu Hause und erhalten Predigten zum Lesen. Treffen der Kirchenleitung fanden sowohl persönlich als auch online statt. Die schwierige Zeit der Beschränkungen hat uns gelehrt, wie man Geld spart, und hat sogar neue interessante Möglichkeiten eröffnet, beispielsweise haben wir mit der Online-Ausbildung begonnen.

Die Pandemie und eine schwache Wirtschaft und Regierung trugen zur weiteren Verarmung der Bewohner bei. Manche Menschen verfügen nicht über ausreichende Mittel, um ihre Häuser zu heizen. Im September 2020 begann daher die evangelisch-lutherische Gemeinde Nowogradkowka ein neues diakonisches Projekt: Zweimal pro Woche werden warme Mahlzeiten zu Bedürftigen gebracht. So werden 21 Menschen in drei Dörfern unterstützt.

Wir sind allen sehr dankbar, die unseren Dienst unterstützen. Auch die freiwilligen Helfer vor Ort tragen durch ihre Spenden zum Kauf von Lebensmitteln bei. Die Nähe zu einer bedürftigen Person ist Teil des Evangeliums Gottes.

**Stichwort: Ukraine**

*Pastor Alexander Gross*

## SÜDAFRIKA

### Corona hat Swart Umfolozi erreicht

Lange haben wir gehofft, dass der kleine abgelegene Ort von der Pandemie verschont bleibt. Jetzt hat es ausgerechnet die Leiterin Schwester Happiness getroffen. Zwar hat sie die Erkrankung überwunden, fühlt sich aber zurzeit noch zu schwach um die Arbeit wieder aufnehmen zu können. Wir denken an sie in unserer Fürbitte.



Im letzten Rundbrief schreibt sie:

„Nach dem Lockdown begannen wir zuerst mit einem kleinen Nachmittagsprogramm für Schüler. Eine Gruppe von 30 Kindern, die abwechselnd nach der Schule kommen, erhalten ein warmes Mittagessen und bekommen die Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer. Das hilft ihnen später leichter eine Arbeit zu finden. Leider haben wir nur 4 Laptops und keinerlei Lehrmaterial.

Zum Kindergarten kommt zurzeit nur die Vorschulgruppe, die auf den Schulbeginn vorbereitet wird. Wir haben ja viele Kinder, aber nur einen begrenzten Raum. So sind wir dankbar, dass Familie van Rooyens, die den Supermarkt im Ort führt, uns ein Zelt leiht. Leider ist die Stromversorgung bei uns auf der Farm noch nicht gesichert...“

Es gibt also viele ‚Baustellen‘ – und da wollen wir auch weiterhin mithelfen. Wir bitten Sie um Gaben und ein fürbittendes Gebet in dieser schweren Zeit!

**Stichwort: Südafrika**

*Schwester Christine, Selbitz*

### „Komm rein“ sammelt Spenden für bedürftige Kinder

Das Geld wächst nicht auf den Bäumen... aber oft sind es Sachen die man nicht mehr braucht, die zu Spenden werden. Der Diakonieladen „Komm rein“ in Scheinfeld sorgt dafür. So schreibt Susanne Holzapfel: „Wir sammeln alle möglichen Sachen von Kleidung, Haushalt und Spielsachen und verkaufen sie zu sehr moderaten Preisen. Da alle, ca. 25 Helferinnen, ausschließlich ehrenamtlich arbeiten, können wir jedes Jahr eine ganz ordentliche Summe spenden. Pfarrer Gierus aus Blumenau besuchte uns im vergangenen Jahr selbst und so haben wir erfahren wie wertvoll unsere Spenden für die bedürftigen Kinder in der Katharina-von-Bora-Tagesstätte sind.“

Das ist nur ein Beispiel von vielen ehrenamtlichen Initiativen. Leider sind sie jetzt in Coronazeiten oft nicht möglich, aber wir hoffen bald wieder auf bessere Zeiten. Herzlichen Dank an alle SpenderInnen und ihren selbstlosen Einsatz.



# BRASILIEN

## Kita in Blumenau/Brasilien startet mit Arbeit in einer Favela

Noch ehe die Pandemie des Coronavirus im vergangenen Jahr ihren Anfang nahm, hat die Kita von Blumenau in einer naheliegenden Favela namens Vila Jensen Kontakt aufgenommen, um die Möglichkeit einer Partnerschaft zur Betreuung der Kinder jener Favela zu gründen.

Es gab bereits eine Holzhütte, die zu Versammlungen einer schon vorhandenen Organisation benutzt wurde, jedoch gab es weder eine Rechtsordnung noch einen funktionierenden Vorstand. Überhaupt ist die Favela illegal auf einem Grundstück der Stadt Blumenau entstanden, so dass man erst jetzt bemüht ist, im Einvernehmen mit der Stadt, alle Grundstücke und Gebäude zu legalisieren, was wohl noch lange Zeit in Anspruch nehmen wird. Aber die Stadtverwaltung sah unsere Bemühungen einer Zusammenarbeit mit dem Vorstand der Vila Jensen mit guten Augen an, so dass wir so langsam dort Fuß fassen konnten.

Es bedurfte keiner großen Anstrengung, um auf eine Einladung hin 40 Kinder für unsere Programme zu interessieren. Mehr Kinder hatten in der Holzhütte keinen Platz.

Noch ehe die Pandemie sich ausbreitete, konnten wir unser Programm mit Zeichnen und Basteln, sowie mit Taekwondo durchführen. Dann allerdings verbreitete sich das Virus auch in der Vila Jensen und wir mussten umschal-

ten, das heißt online arbeiten, was allerdings nicht so viel Erfolg hatte, da viele Familien keinen Computer haben. Was wir aber tun konnten, ist die Verteilung von Lebensmitteln, wobei auch die Mütter mithalfen.

Leider hat die Holzhütte unter den Frühjahrsstürmen sehr gelitten, so dass das Dach einer Überholung bedurfte. So wurde mit den Führungskräften ausgemacht, die Hütte abzureißen und ein Steingebäude zu errichten. Wir konnten eine Beihilfe von unserer Kirche für dieses Projekt bekommen und teilweise das Material davon kaufen, die Bauarbeiten haben die Bewohner übernommen. Immer mehr Familien sind mit engagiert, wenn auch die Armut zugenommen hat. Denn die Arbeiter wurden zum großen Teil der Pandemie wegen entlassen. Nun versuchen wir bei Firmen nicht nur Geldgaben für dieses Projekt zu bekommen, sondern auch Lebensmittel, die wir verteilen können. Das Projekt ist eine große Herausforderung, die aber mit großer Hoffnung von den Bewohnern der Favela angesehen wird. Wer sich unermüdlich für das ganze Projekt einsetzt, ist der Direktor unserer Kita und Exekutivsekretär unseres MLVs, Pfarrer Roni Roberto Balz.

**Stichwort: Brasilien Vila Jensen**

*Pastor i.R. Friedrich Gierus  
Vorsitzender des brasilianischen MLV*



**Eine erste Spende konnten wir bereits überweisen! Bitte helfen Sie uns den Aufbau des Treffpunktes in der Favela und das Programm weiterhin zu unterstützen!**



### SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts \_\_\_\_\_ BIC \_\_\_\_\_

**Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.**

**Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)**

Martin-Luther-Verein in Bayern

IBAN DE84765500000760700914

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen) BYLADEM1ANS

Bitte geben Sie für eine Spendenbestätigung Ihren Namen und Ihre Adresse an!

Betrag: Euro, Cent \_\_\_\_\_

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max 27 Stellen) \_\_\_\_\_ ggf. Stichwort \_\_\_\_\_

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen) \_\_\_\_\_

**Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)**

IBAN D E \_\_\_\_\_ 06

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift(en) \_\_\_\_\_

**SPENDE**

### Beleg / Quittung für Spender/-in

BIC des Kreditinstitutes des Kontoinhabers \_\_\_\_\_

Zahlungsempfänger \_\_\_\_\_

Martin-Luther-Verein in Bayern

IBAN des Zahlungsempfängers \_\_\_\_\_

DE84765500000760700914

BIC des Kreditinstitutes des Zahlungsempfängers \_\_\_\_\_

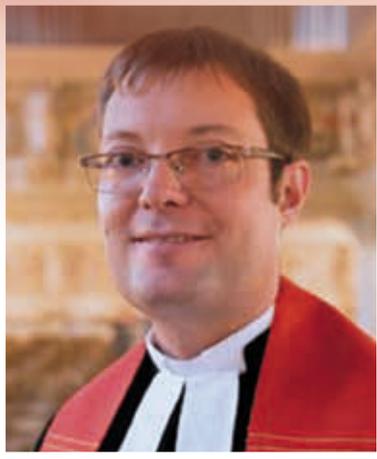
BYLADEM1ANS

Betrag Euro, Cent \_\_\_\_\_

Verwendungszweck \_\_\_\_\_

Kontoinhaber / Spender: Name, Vorname \_\_\_\_\_

IBAN des Kontoinhabers \_\_\_\_\_



## Warum ich mich im MLV engagiere...

„In meiner Zeit als Pastor auf der Krim haben die dortigen Gemeinden sehr vom MLV Bayern profitiert: die alltägliche Gemeindegemeinschaft, Baumaßnahmen wie der Zeltplatz für Jugendbegegnungen, Seminare und Kirchenkreistage wären ohne diese Hilfe kaum möglich gewesen. Dafür bin ich sehr dankbar. Deshalb engagiere ich mich auch selbst für Gemeinden in Diasporasituationen und helfe mit, dass Menschen Kirche sein und ihren Glauben in Gemeinschaft leben können. Der MLV

ist für sie ein starker Partner. Wir sind darüber hinaus gegenseitig in Gedanken und Gebet verbunden, und leben so länderübergreifende christliche Gemeinschaft.

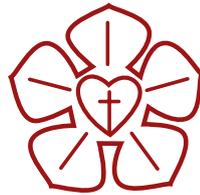
Besonders bringe ich mich bei der Begleitung der Gemeinden in der Ukraine und auf der Krim ein. Diese sind dringend auf Unterstützung angewiesen – und das nicht nur in finanzieller Hinsicht. Wir vom MLV helfen auch, indem wir beraten, Kontakte für die Gemeinden knüpfen und Begegnungen organisieren. Mein Engagement macht mir viel Freude!“

*Jörg Mahler, 1. Pfarrstelle Rödental St. Johannis  
Stellvertretender Vorsitzender des MLV Bayern  
von 2009 bis 2012 als Pastor auf der Krim tätig*

### Impressum

#### Martin-Luther-Verein in Bayern

Vorsitzender: Pfarrer Wolfgang Hagemann, Forchheim  
Fahrstraße 15, 91054 Erlangen, Tel. 0178-6850290  
info@martin-luther-verein-bayern.de  
www.martin-luther-verein-bayern.de  
 www.facebook.com/mlvbayern



#### Spendenkonto:

Vereinigte Sparkassen Ansbach  
BIC: BYLADEM1ANS  
DE84 7655 0000 0760 7009 14

VR-Bank Mittelfranken West  
BIC: GENODEF1ANS  
DE46 7656 0060 0000 5160 07

## KURZ NOTIERT

### Landesdiasporatag 2021

Wir planen den nächsten  
Landesdiasporatag am

**Montag, 14. Juni 2021  
10 bis 16 Uhr in Nürnberg  
im Amt für Gemeindedienst  
oder ggfs. digital.**

Eine Einladung erfolgt  
rechtzeitig!

### Umstellung auf Jahresquittungen

Ab 2021 erstellen wir aus  
Kostengründen nur noch  
Jahresquittungen ab 200 €.   
Spenden bis zu 200 € werden vom  
Finanzamt mit dem  
Einzahlungsbeleg anerkannt!

### Postanschrift

Unsere Postanschrift ist ab sofort:  
Fahrstraße 15, 91054 Erlangen. Wir  
sind somit im Haus des Martin-Lu-  
ther-Bundes postalisch erreichbar.

Per Mail über  
info@martin-luther-verein-bayern.de  
wie bisher, auch die Konten  
bleiben gleich!

### Zukunft schenken – auch über den Tod hinaus

Sie sind dankbar für das Gute, das  
Sie in Ihrem Leben erfahren haben  
und möchten etwas davon zurück-  
geben? Sie möchten Werte schaffen,  
die bleiben und die Ihnen zu Lebzei-  
ten wichtig waren? Mit Ihrem Tes-  
tament können Sie über Ihren Tod  
hinaus Gutes tun.

Ihr Vertrauen ist für uns Verpflich-  
tung: Verantwortungsvoll setzen  
wir Ihren Nachlass in Ihrem Sinne  
und unserem Auftrag gemäß für  
kirchliche und mildtätige Zwecke  
ein.

Auf Wunsch übersenden wir Ihnen  
gerne unser Informationsblatt und  
beantworten Ihre Fragen in einem  
persönlichen Gespräch.

